Landesbibliothek Oldenburg

Digitalisierung von Drucken

Drei neue Lieder

Das Erste. De nehste Mod is unner Null

Rohr, J. F.

1859

Das Erste. [De nehste Mod is unner Null.]

urn:nbn:de:gbv:45:1-1417960

Visual Library

169.

Drei neue Lieder.

1. De nehste Mod is unner Null.
2. Ach Mädchen, liebes Mädchen.
3. In des Gartens dunkler Laube.

Das Erste.

1. De nehste Mood is unner Null, Dat will ick jo vertelln, Laat dröber ook wie rasendull Dee Froonslünd queesen, schelln; Ick meen den Crinolinenrock, So breet as wie een Schlachterblock, As wie een Brett so stief, Den haugt se sick um't Lief.

2. So'n Thier dat is ut Isendraht, Ut Fischbeen un ut Reth, Damit verwarrt se fast de Straat, Wiel he ganz bannig breet; Na baben to da geit dat woll, Doch unnen is dat holl und boll, Un ähnlich in de Welt, Bienah een Polka-Telt.

3. He is as wie een Luftballon, Bienah ganz kugelrund, Bie Storm da fleegt se fast davon, Dat is doch gar to bund. Een Tunnenband is ook darin, So'n Firlefanz is wirklich Sünn, Gar manche dralle Bruut, Sütt wie een Beertünn ut.

4. Gung fröher man berumspazeern, Nehm man sien Deern in Arm, De Crinolin deit dat verwehrn, De Himmel sick erbarm; De Unnerrock tein Ehlen breet, Un baben up een Fallenkleed, As wie een Bettgardin, Een bannige Maschin.

5. Dat Kleed dat is von Merino Un hett een sieben Strich, As'n Blitzafleiter un dato Een Reifrock fürchterlich. Mien Naber Schulz de kofft ganz sien Een Schrichkleed un een Crinolin, Den Strich hett se an'n Rock, He hett een Strich in'n Kopp.

Landesbibliothek Oldenburg

170. # Drei neue Lieder.

Oldenburg 1854

1. Warum soll ich dich lieben.
2. Der kleine Rekrut.
3. O, wie dunkel seid ihr Mauern.

Das Erste.

1. Warum soll ich dich lieben? Ach nein, das kann nicht sein. Du thust mich doch betrüben; ich bleib' für mich allein. Dein Herz ist mein, Mein Herz ist dein, Dein soll es ewig bleiben. Ich werde dich schon kriegen, schon kriegen, schon kriegen; Ich werde dich schon kriegen, ich hab dich schon gekriegt.

2. Warum soll ich dich hassen? Ach nein, das kann nicht sein. Du wirst mich nicht verlassen, ich bleibe ewig dein. Dein ist mein Herz, Mein Herz ist dein, Dein soll es ewig bleiben. Ich werde dich schon kriegen, schon kriegen, schon kriegen; Ich werde dich schon kriegen, ich hab dich schon gekriegt.

3. Wir beide sind verbunden In lauter Lieb' und Treu'; Glückselig sind die Stunden, Wenn wir beisammen sein. Dein ist mein Herz, Mein Herz ist dein, Dein soll es ewig bleiben. Ich werde dich schon kriegen, schon kriegen, schon kriegen; Ich werde dich schon kriegen, ich hab dich schon gekriegt.

4. Du denkst, ich soll dich bitten; Das werd ich lassen sein, Werd dir den Abschied schicken, Das bilde dir nicht ein. Mein Herz war dein und dein Herz war mein. Du gedachtest mich zu kriegen, Du gedachtest mich zu kriegen; Aber langsam, aber langsam; Du gedachtest mich zu kriegen, Aber langsam geht es nur.

Landesbibliothek Oldenburg